

Die gemeinsame Handelspolitik der Europäischen Union

Fünf Jahre nach Lissabon - Quo Vadis?

Bearbeitet von
Herausgegeben von: Marc Bungenberg, Christoph Herrmann

1. Auflage 2016. Taschenbuch. 253 S. Softcover
ISBN 978 3 8487 3210 4
Gewicht: 377 g

[Wirtschaft > Wirtschaftspolitik, Öffentliche Wirtschaftsbereiche > Europäische Union:
Wirtschaft](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Marc Bungenberg | Christoph Herrmann [Hrsg.]

Die gemeinsame Handelspolitik der Europäischen Union

Fünf Jahre nach Lissabon – Quo Vadis?



Nomos



Erasmus+

Schriftenreihe des Arbeitskreises
Europäische Integration e.V.

Band 93

Marc Bungenberg | Christoph Herrmann [Hrsg.]

Die gemeinsame Handelspolitik der Europäischen Union

Fünf Jahre nach Lissabon – Quo Vadis?



Nomos

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung tragen allein die Herausgeber und Autoren; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-3210-4 (Print)

ISBN 978-3-8452-7574-1 (ePDF)

1. Auflage 2016

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2016. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Inhaltsverzeichnis

Thomas Cottier

Gemischte Abkommen der Europäischen Union: Grundlagen und Alternativen 11

Joris Larik

Die Unionstreue in der gemeinsamen Handelspolitik: Harmonielehre in einer sich wandelnden Klanglandschaft 45

Rudolf Streinz

Repräsentative Demokratie und parlamentarische Kontrolle 71

Mattias Wendel

Demokratische Teilhabe und Freihandel – Zur Rolle von Bürgerinitiative und Transparenz bei der Entstehung eines transatlantischen Wirtschaftsvölkerrechts 93

Christoph Ohler

Demokratische Legitimation und rechtsstaatliche Bindung von Investor-Staat-Schiedsverfahren 119

Till Müller-Ibold

Recht ohne Rechtsschutz? Die (ausgeschlossene) unmittelbare Wirkung jüngerer Freihandelsabkommen der EU und Rechtsschutz durch Investor-State Dispute Settlement Verfahren 137

Frank Hoffmeister

Bilaterale Entwicklungen in der EU-Handelspolitik in den ersten fünf Jahren nach Lissabon – ein Blick in die Spaghetti-Schüssel à la bruxelloise (2010-2014) 191

Karsten Nowrot

Rohstoffhandel und Good Governance 217